

ZA5075

Jugend 2010

- Fragebogen -

Fragebogen der Shell Jugendstudie 2010

Einleitungstext

TNS Infratest Sozialforschung führt seit Jahren regelmäßig Umfragen zu den Ansichten und Einstellungen der in Deutschland wohnenden Bürgerinnen und Bürger durch. Unsere jetzige Erhebung richtet sich speziell an Jugendliche und junge Erwachsene, deren Lebenssicht auf diese Weise öffentlich gemacht werden soll. Wir würden gerne heute auch Sie um Ihre Mitarbeit bitten. Ich möchte Ihnen deshalb im Folgenden einige Fragen zum Thema »Junge Menschen heute« stellen.

F01. Was ist Ihrer Meinung nach bei Jugendlichen heute »in« und was ist »out«?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

	in	out
■ Treue		
■ Karriere machen		
■ sich in die Politik einmischen		
■ an etwas glauben		
■ toll aussehen		
■ Europa		
■ Aktien		
■ Technik		
■ sich selbständig machen		
■ Markenkleidung tragen		
■ Bioläden		
■ Verantwortung übernehmen		
■ studieren		
■ heiraten		
■ Drogen nehmen		
■ Bürgerinitiativen		

F02. Wie stellen Sie sich Ihre eigene Zukunft vor? Man kann ja die Zukunft, wie das eigene Leben so weitergehen wird, eher düster oder eher zuversichtlich sehen? Wie ist das bei Ihnen?

- eher düster
- eher zuversichtlich
- gemischt, mal so – mal so

F03. Und wie ist es mit der Zukunft unserer Gesellschaft? Sehen Sie die

- eher düster, oder
- eher zuversichtlich

F04. Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr Sie geboren wurden. (vierstellig)

(gültige Jahrgänge: 1984 bis 1997)

F06. Achtung Interviewer: Bitte Geschlecht der Befragungsperson eintragen

- männlich
- weiblich

F05. Verschiedene Dinge betrachten manche als großes Problem, andere hingegen als Nebensächlichkeit. Machen Ihnen persönlich die folgenden Dinge Angst oder keine Angst? (Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

	Das macht mir Angst	Das macht mir keine Angst
■ die Umweltverschmutzung		
■ dass in Europa ein Krieg ausbricht		
■ dass Sie jemand bedroht, dass Sie jemand schlagen könnte		
■ Terroranschläge		
■ dass Sie Ihren Arbeitsplatz verlieren oder keinen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz finden		
■ die Ausländerfeindlichkeit in Deutschland		
■ dass Sie eine schwere Krankheit wie AIDS oder Krebs bekommen		
■ dass Ihnen etwas gestohlen wird		
■ die schlechte Wirtschaftslage, steigende Armut		
■ die Zuwanderung nach Deutschland		
■ der Klimawandel		

F10. Was machen Sie üblicherweise in Ihrer Freizeit? Bitte nennen Sie mir von dieser Liste die Aktivitäten, die Sie im Wochenverlauf am häufigsten ausführen. Sie können bis zu fünf Freizeitaktivitäten benennen. (Skala vorlegen)

	genannt
A Fernsehen	
B Musik hören	
C Videos/DVDs anschauen	
D im Internet surfen	
E nichts tun, »rumhängen«	
F Bücher lesen	
G in die Kneipe gehen	
H Zeitschriften oder Magazine lesen	
J in die Disco, zu Partys oder Feten gehen	
K Playstation, Nintendo spielen, Computerspiele	
U Jugendfreizeittreff, Jugendzentrum besuchen	
L Sport in der Freizeit, wie Rad fahren, Skaten, Kicken usw.	
M Training/aktiv Sport treiben (Fitnessclub, Sportverein ...)	
N sich mit Leuten treffen	
O sich in einem Projekt/einer Initiative/einem Verein engagieren	
P etwas mit der Familie unternehmen	
Q shoppen, sich tolle Sachen kaufen	
S etwas Kreatives, Künstlerisches machen	

F10c. Rauchen Sie?

- ja, regelmäßig (jeden Tag)
- ja, aber nur ab und an
- nein (Nichtraucher)

F10bn. Trinken Sie Alkohol?

- ja, so gut wie jeden Tag
- ja, mehrfach in der Woche
- ja, aber nur ab und an mal im Monat
- nein, so gut wie nie

F10f. Haben Sie ein Piercing?

- ja, mehrere
- ja, eins
- nein

F10g. Haben Sie ein Tattoo?

- ja, eins
- ja, mehrere
- nein

F10h1. Filter: Wenn F10g = »ja, eins«:

Ist das Tattoo an einer sichtbaren Stelle oder ist es normalerweise von der Kleidung bedeckt?

- an einer sichtbaren Stelle
- normalerweise von der Kleidung bedeckt

F10h2. Filter: Wenn F10g = »ja, mehrere«:

Sind die Tattoos an einer sichtbaren Stelle oder sind sie normalerweise von der Kleidung bedeckt?

- nur an sichtbaren Stellen
- normalerweise von der Kleidung bedeckt
- sowohl als auch

F10i. Gehen Sie in ein Sonnenstudio oder nutzen Sie ein Solarium?

- ja, regelmäßig
- ja, aber nur ab und an
- nein

F10e. Und darf ich jetzt noch fragen, wie zufrieden Sie mit Ihrem Körpergewicht sind? Glauben Sie, dass Sie

- viel zu dünn sind
- ein wenig zu dünn sind
- genau das richtige Gewicht haben
- ein wenig zu dick sind oder
- viel zu dick sind

F10_2. Haben Sie einen Zugang zum Internet – ob privat, in der Ausbildung oder im Beruf?

- ja
- nein

F10_3. Filter: Wenn F10_2 = »ja«:
Wie viele Stunden sind Sie pro Woche alles in allem im Internet?
(privat, in der Ausbildung, im Beruf)

- Stundenzahl ____
- weiß nicht, zu unregelmäßig

F10_4. Filter: Wenn Stundenzahl im Internet größer 0 (F10_3):
Was machen Sie hauptsächlich, wenn Sie im Internet sind? (Skala vorlegen)

mehrmals täglich	so gut wie täglich	regelmäßig in der Woche	eher unregelmäßig	nie
<ul style="list-style-type: none">▪ E-Mails verschicken▪ Lokalisten, Facebook, Schüler- oder Studi-VZ nutzen (also mich im Internet mit anderen unterhalten/mit anderen in Kontakt bleiben)▪ mich informieren, was in der Welt passiert▪ Dinge einkaufen oder mich über Sachen, die ich kaufen will, informieren▪ gezielt nach etwas suchen▪ Computerspiele▪ Videos anschauen oder herunterladen▪ Musik herunterladen▪ einfach drauflossurfen				

F11. Nun zu etwas anderem: Interessieren Sie sich ganz allgemein für Politik?
Würden Sie sagen, Sie sind

-
- stark interessiert
 - interessiert
 - wenig interessiert
 - gar nicht interessiert?

F13a. Informieren Sie sich aktiv über das, was in der Politik los ist?

-
- ja
 - nein

F13b. Filter: Wenn F13a = »ja«:

Und wie informieren Sie sich über Politik? (Mehrfachantworten möglich)

-
- online
 - Fernsehen
 - Tageszeitungen
 - Wochenzeitungen
 - sonstiges, und zwar:

F16. Filter: Nur für Jugendliche ab 15 Jahren:

Wie würden Sie selber Ihre politischen Anschauungen einstufen?

Bitte nennen Sie mir gemäß dieser Liste die Ziffer, die am ehesten auf Sie zutrifft?
(Skala vorlegen)

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
links										rechts

F16a. Im Falle von »weiß nicht« oder »keine Angabe«: Nachfrage:

Darf ich wissen, warum Sie die Frage nicht beantworten möchten oder können?
Welcher der drei folgenden Gründe trifft am ehesten zu?

-
- Ich kann meine politische Meinung zwischen Rechts und Links nicht richtig einordnen
 - Ich verstehe nicht, was mit Rechts und Links gemeint sein soll
 - Ich möchte diese Frage generell nicht beantworten

F20. Filter: Nur für Jugendliche ab 15 Jahren:
 Ich nenne Ihnen nun einige Gruppierungen oder Organisationen.
 Uns interessiert, wie viel Vertrauen Sie diesen Gruppen oder Organisationen entgegenbringen.
 1 bedeutet »sehr wenig Vertrauen« und 5 bedeutet »sehr viel Vertrauen«.
 Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Angaben abstufen.
 Nennen Sie mir einfach die für Sie zutreffende Ziffer (Skala vorlegen)

1	2	3	4	5	6
sehr wenig				sehr viel	ist mir
Vertrauen				Vertrauen	nicht bekannt

- Bürgerinitiativen
- Bundesregierung
- Bundesverfassungsgericht
- Bundeswehr
- Europäische Union
- große Unternehmen
- Banken
- Gerichte
- Gewerkschaften
- Kirchen
- Menschenrechtsgruppen
- politische Parteien
- Polizei
- Umweltschutzgruppen
- Vereinte Nationen

F26c_1. Wenn Sie in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, ihre Meinung kundtun oder politisch Einfluss nehmen wollen: Welche der folgenden Möglichkeiten käme für Sie auf jeden Fall, wahrscheinlich, eher nicht oder auf gar keinen Fall in Frage?
 (Int: Antwortkategorien beim ersten Mal mit vorlesen)

	auf jeden Fall	wahrscheinlich	eher nicht	auf gar keinen Fall
--	----------------	----------------	------------	---------------------

- A eine Unterschriftenliste unterschreiben
- B mich an einer Protestversammlung oder an einer Demonstration beteiligen
- C in einer Bürgerinitiative oder Ähnlichem mitmachen
- D aktiv in einer Partei oder in einer sonstigen politischen Gruppe mitarbeiten
- E aus politischen, ethischen oder Umweltgründen bestimmte Waren nicht mehr kaufen
- F mich im Internet oder über Twitter kurzfristig über Aktionen informieren und dann dort mitmachen

F26c_2. Welche der von Ihnen benannten Möglichkeiten haben Sie schon einmal genutzt, oder wo waren Sie schon einmal beteiligt?

A ... (nur die Items aus Frage F26c_1, die wahrscheinlich oder auf jeden Fall in Frage kämen)

-
- ja, hab ich schon gemacht
 - nein, bisher noch nicht

F14. Zur Zeit kann man ja bei Bundestagswahlen erst ab 18 Jahren wählen. Wäre es eine gute Idee, wenn man schon ab 16 Jahren wählen könnte?

-
- gute Idee
 - keine gute Idee
 - ist mir egal

F26a. Sind Sie in Ihrer Freizeit für soziale oder politische Ziele oder ganz einfach für andere Menschen aktiv?

Bitte gehen Sie die folgende Liste durch und sagen Sie, ob sie sich persönlich für folgende Dinge einsetzen (Liste vorlegen).

Ich bin aktiv	oft	gelegentlich	nie
<hr/>			
■ für die Interessen von Jugendlichen, jungen Leuten			
■ für eine sinnvolle Freizeitgestaltung Jugendlicher, junger Leute			
■ für ein besseres Zusammenleben in meinem Wohnort			
■ für den Umwelt- und Tierschutz			
■ für die Verbesserung der Situation von Behinderten			
■ für ein besseres Zusammenleben mit Ausländern			
■ für die Sicherheit und Ordnung an meinem Wohnort			
■ für arme, sozial schwache Menschen			
■ für soziale oder politische Veränderungen in Deutschland			
■ für hilfsbedürftige ältere Menschen			
■ für Menschen in den armen Ländern			
■ für die Pflege deutscher Kultur und Tradition			
■ für andere Ziele, Gruppen			

F26b. Filter: nicht an diejenigen, die in F26a überall »nie« angegeben haben:

Wo bzw. wie tun Sie das?

Bitte gehen Sie die folgende Liste durch und sagen Sie, ob folgende Dinge auf Sie zutreffen. (Liste vorlegen).

Ich bin aktiv	ja	nein
---------------	----	------

- in einer Gruppe, Funktion oder Amt an der Schule, der Hochschule oder der Universität
- in einem Verein (z.B. Sportverein oder Kultur-/Musikverein)
- in einer Bürgerinitiative, einem Bürgerverein
- bei einem Rettungsdienst, bei der freiwilligen Feuerwehr
- bei Greenpeace, Amnesty International, einer Hilfsorganisation
- in einer Partei
- in einer Jugendorganisation
- in der Kirchengemeinde, einer kirchlichen Gruppe
- in einer Gewerkschaft
- in einem Projekt, in einer selbst organisierten Gruppe oder einem Netzwerk
- allein, durch meine persönliche Aktivität
- in anderer Weise

F28. Haben Sie Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar

	ja	nein
--	----	------

- in Ihrer Familie oder näheren Verwandtschaft
- in der Schule oder an Ihrem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz
- in Ihrer Nachbarschaft
- in Ihrem sonstigen Freundes- oder Bekanntenkreis

F29. Meinen Sie, dass Deutschland zukünftig mehr, genauso viel oder weniger Zuwanderer als bisher aufnehmen sollte?

- mehr als bisher
- weniger als bisher
- wie bisher
- weiß nicht

F30. Filter: Nur an Jugendliche ab 15 Jahren:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht? (Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

- sehr zufrieden
- eher zufrieden
- eher unzufrieden
- sehr unzufrieden

F31. Filter: Nur an Jugendliche ab 15 Jahren:

Jetzt einmal abgesehen davon, wie gut oder schlecht die Demokratie in Deutschland funktioniert: Halten Sie die Demokratie ganz allgemein für eine gute Staatsform oder für eine nicht so gute Staatsform?

-
- gute Staatsform
 - nicht so gute Staatsform
 - weiß nicht/keine Meinung

F32. Filter: F31 = »nicht so gute Staatsform« oder »weiß nicht«

Wie könnte Ihrer Meinung nach eine bessere Staatsform als die Demokratie aussehen? (Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

-
- Ein starker Mann oder eine starke Partei regiert alleine
 - Ein sozialistisches System, ähnlich wie in der DDR
 - Die Demokratie gefällt mir nicht besonders, aber leider gibt es nichts Besseres
 - weiß nicht

F36. Fänden Sie es gut, wäre es Ihnen egal, oder fänden Sie es nicht so gut, wenn in die Wohnung nebenan folgende Menschen einziehen würden?

	fände ich gut	wäre mir egal	fände ich nicht so gut
■ ein homosexuelles Paar (Schwule, Lesben)			
■ eine Aussiedlerfamilie aus Russland			
■ eine deutsche Familie mit vielen Kindern			
■ eine Wohngemeinschaft mit mehreren Studenten			
■ eine altes Rentnerehepaar			
■ eine deutsche Familie, die von Sozialhilfe lebt			
■ eine Familie aus Afrika mit dunkler Hautfarbe			
■ eine türkische Familie			

F37. Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen. Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben: Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

(Skala vorlegen)

Sie können Ihre Meinung anhand der folgenden Vorgabe abstufen – nennen Sie mir einfach die für Sie zutreffende Ziffer

1	2	3	4	5	6	7
unwichtig					außerordentlich	wichtig

-
- Gesetz und Ordnung respektieren
 - einen hohen Lebensstandard haben
 - Macht und Einfluss haben
 - seine eigene Phantasie und Kreativität entwickeln
 - nach Sicherheit streben
 - sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen
 - sich und seine Bedürfnisse gegen andere durchsetzen
 - fleißig und ehrgeizig sein
 - auch solche Meinungen tolerieren, denen man eigentlich nicht zustimmen kann
 - sich politisch engagieren
 - das Leben in vollen Zügen genießen
 - eigenverantwortlich leben und handeln
 - das tun, was die anderen auch tun
 - am Althergebrachten festhalten
 - ein gutes Familienleben führen
 - stolz sein auf die deutsche Geschichte
 - einen Partner haben, dem man vertrauen kann
 - gute Freunde haben, die einen anerkennen und akzeptieren
 - viele Kontakte zu anderen Menschen haben
 - gesundheitsbewusst leben
 - sich bei seinen Entscheidungen auch von seinen Gefühlen leiten lassen
 - von anderen Menschen unabhängig sein
 - sich unter allen Umständen umweltbewusst verhalten
 - an Gott glauben

F37_1. Filter: Nur an Jugendliche ab 15 Jahren:

Wenn Sie einmal daran denken, was Ihnen Ihre Lebensziele bedeuten:

Was meinen Sie da zu folgenden Aussagen? (Skala vorlegen)

Ich lese Ihnen einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, wie stark Sie diese Aussagen jeweils ablehnen bzw. wie stark Sie zustimmen!

1	2	3	4	5	6	7
stimme						stimme voll
gar nicht zu						und ganz zu

- Gerade heutzutage muss man wissen, was man will, um im Leben erfolgreich zu sein
- Das beste Lebensmotto ist: »Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!«
- Eigentlich ist es sinnlos, sich Ziele für sein Leben zu setzen, weil heute alles so unsicher ist
- Man muss sich daran anpassen, was einem das Leben bietet; für eigene Wünsche bleibt da nicht viel Platz
- Am Ende zahlt es sich für einen aus, wenn man sich um andere Menschen kümmert
- Ich finde, es muss auch heute für alle Menschen gültige moralische Maßstäbe geben, sonst kann unsere Gesellschaft nicht funktionieren
- Mitleid und Mitgefühl mit anderen Menschen kann man sich in der heutigen Welt einfach nicht mehr leisten
- Man sollte nur auf sein Glück vertrauen und im Leben mitnehmen, was man bekommt
- Im Leben braucht man Menschen um sich herum, denen man unbedingt vertrauen kann
- Ein paar Freunde haben und tun, was man mag, das muss im Leben reichen
- Heutzutage muss man sich auf Ausbildung und Karriere konzentrieren, dahinter muss alles andere zurückstehen
- Weil das Leben immer schwieriger wird, muss man sich auf sich selbst zurückziehen und in seiner eigenen Welt leben
- Es gehört zum Leben dazu, sich dafür zu interessieren, was in der Gesellschaft vor sich geht
- Gerade weil vieles in Arbeitswelt und Gesellschaft falsch läuft, muss man sich dagegen wehren
- Gegen das, was die Mächtigen in Arbeitswelt und Gesellschaft wollen, kann man am Ende doch nichts tun
- Das Vernünftigste im Leben ist doch, sich an den anderen zu orientieren, also »im Strom mitzuschwimmen«

F38_5. In Deutschland wird es auf absehbare Zeit immer mehr ältere und immer weniger junge Menschen geben. Halten Sie das für

-
- kein Problem
 - ein kleineres Problem
 - ein großes Problem oder
 - für ein sehr großes Problem

F38_7. Wie würden Sie das heutige Verhältnis zwischen den jungen und den alten Menschen bezeichnen: Ist es

- eher harmonisch oder
- eher angespannt

F38_8. Und wie wird sich das Verhältnis zwischen den Jungen und den Alten in Zukunft entwickeln? Wird es

- gleich bleiben
- sich verbessern
- oder sich verschlechtern

F38_10. Und wie sieht es heute mit der Verteilung des Wohlstandes zwischen den Generationen aus? Welche der folgenden Aussagen trifft Ihrer Meinung nach am ehesten zu? (Int.: Alle Vorgaben vorlesen. Nur eine Antwort möglich)

- Der Wohlstand ist zwischen den jungen und den alten Menschen gerecht verteilt
- Die Jüngeren sollten zugunsten der Älteren ihre Ansprüche reduzieren
- Die Älteren sollten zugunsten der Jüngeren zurückstecken

F42. In Politik und Öffentlichkeit ist heute viel von der Globalisierung und davon, dass die Welt immer enger zusammenrückt, die Rede. Haben Sie selber davon schon einmal etwas gehört?

- ja
- nein

F43. Filter: Wenn F42 = »Ja«, sonst weiter mit F46
Was verbinden Sie persönlich mit der Globalisierung?

	ja	nein
▪ wirtschaftlichen Wohlstand		
▪ Frieden		
▪ Umweltzerstörung		
▪ Arbeitslosigkeit		
▪ Demokratie		
▪ Armut und Unterentwicklung		
▪ die Freiheit, innerhalb der ganzen Welt reisen, studieren und arbeiten zu können		
▪ mehr Kriminalität		
▪ kulturelle Vielfalt		
▪ den Verlust der eigenen Heimatkultur		

F45. Was meinen Sie: Bringt uns die Globalisierung alles in allem

- eher Vorteile
- eher Nachteile oder
- beides etwa gleich?
- weiß nicht

F46. Sind Sie – ganz allgemein gesprochen – für oder gegen eine Beteiligung von Bundeswehrsoldaten an internationalen Einsätzen?

- für eine Beteiligung
- gegen eine Beteiligung
- weiß nicht

F45_1. Im Folgenden geht es um den Klimawandel, also darum, dass es auf der Erde immer wärmer wird. Haben Sie vom Klimawandel bereits etwas gehört?

- ja
- nein

F45_2. Filter: Vom Klimawandel gehört (F45_1):

Halten Sie den Klimawandel für

- kein Problem
- ein kleineres Problem
- ein großes Problem oder
- für ein sehr großes Problem

F45_2a. Filter: Vom Klimawandel gehört (F45_1):

Was halten Sie von folgenden Aussagen über den Klimawandel

1	2	3	4	5	6	7
stimme						stimme voll
gar nicht zu						und ganz zu

- Der Klimawandel bedroht die Existenz der Menschheit
- Für den Klimawandel ist vor allem der Mensch verantwortlich
- Der Klimawandel wird in der Öffentlichkeit übertrieben dargestellt
- Wissenschaft und Technik werden die Umwelt- und Klimaprobleme lösen, ohne dass wir unsere Lebensweise ändern müssen
- Für den Klimawandel sind vor allem die reichen Industrieländer verantwortlich
- Die Folgen des Klimawandels müssen vor allem die armen Länder tragen
- Es ist bereits zu spät, gegen den Klimawandel kann man nichts mehr tun

F45_3. Filter: Vom Klimawandel gehört (F45_1) und »kleineres« bis »sehr großes Problem« (F45_2):

Bemühen Sie sich persönlich, etwas für den Klimaschutz zu tun?

-
- (ab 18 Jahre) Ich benutze anstelle des Autos möglichst oft das Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel
 - Ich versuche bewusst Strom zu sparen und weniger zu heizen (Heizung etwas runterstellen)
 - (ab 18 Jahre) Ich nehme bei Reisen, anstatt zu fliegen, wann immer möglich die Bahn
 - Ich kaufe möglichst immer regionale Produkte, die nicht erst über weite Strecken transportiert werden müssen
 - (ab 18 Jahren) Falls ich ein Auto benötige, werde ich mich bewusst für ein kleineres entscheiden, das die Umwelt weniger belastet
 - Ich engagiere mich in Aktionen und Projekten für den Umweltschutz
 - Ich wirke auf meine Familie, Freunde oder Bekannten ein, sich klimafreundlicher zu verhalten
 - (ab 18 Jahren) Ich verzichte, um das Klima zu schützen, im Urlaub auf weite Fernreisen
 - Ich spende für eine Organisation, die sich für den Klimaschutz einsetzt
 - Anderes und zwar ... offen erfassen

Nun zu einem anderen Thema:

F46n. Man kann ja verschieden reagieren, wenn man einmal in Schwierigkeiten ist oder ein größeres Problem hat. Was tun Sie dann gewöhnlich? (Liste vorlegen!)

Wenn ich ein größeres Problem habe	nie	nur manchmal	öfter	immer
---------------------------------------	-----	--------------	-------	-------

- diskutiere ich das Problem mit meinen Eltern oder anderen Erwachsenen
- vertraue ich mich einem Freund/einer Freundin an, um mit ihm/ihr gemeinsam meine Probleme zu lösen
- lasse ich mir nichts anmerken und tue so, als ob alles in Ordnung wäre
- ziehe ich mich zurück, da ich doch nichts ändern kann
- glaube ich fest daran, dass alles irgendwie von selbst wieder gut wird
- mache ich meinem Ärger und meiner Ratlosigkeit Luft durch Schreien, Heulen, Türenknallen
- mache ich etwas, das mir richtig Spaß macht, dann sieht alles schon viel besser aus
- mache ich mir einen Plan, wie ich das Problem lösen kann, und arbeite diesen Schritt für Schritt ab
- werde ich aggressiv und würde am liebsten anderen weh tun
- lasse ich alles andere liegen, bis ich das Problem gelöst habe
- lenke ich mich mit Partys, Clubs oder Feiern ab
- lenke ich mich mit Fernsehen oder Computerspielen ab
- rauche ich oder trinke mehr Alkohol
- versuche ich, das Ganze mit Humor zu nehmen, es ist schließlich nicht das Ende der Welt

F47_1. Meinen Sie, dass man eine Familie braucht, um wirklich glücklich zu sein, oder glauben Sie, man kann alleine genauso glücklich oder sogar glücklicher leben?

- man braucht eine Familie
- man kann alleine genauso glücklich leben
- man lebt alleine glücklicher
- unentschieden

F47_2. Und wie ist das mit eigenen Kindern. Braucht man die, um wirklich glücklich zu sein, oder kann man ohne ein eigenes Kind genauso glücklich oder glücklicher leben?

- man braucht eigene Kinder
- man kann ohne Kind genauso glücklich leben
- man kann ohne Kind glücklicher leben
- unentschieden

F48. Haben Sie Geschwister?

- ja, mehrere
- ja, eines
- nein

F49. Haben Sie zurzeit eine feste Partnerschaft?

- ja
- nein

F50. Sind Sie in einer festen Gruppe – »Clique« –, die sich oft trifft und in der jeder jeden gut kennt?

- ja
- nein

F50_1. Filter: Wenn feste Gruppe = »ja« (F50):

Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrem Freundeskreis?

- sehr zufrieden
- zufrieden
- teils/teils
- unzufrieden oder
- sehr unzufrieden?

F54. Sind Sie

- in Deutschland geboren und deutscher Staatsbürger
- Deutscher Staatsbürger, jedoch nicht in Deutschland geboren
- ausländischer Staatsbürger

F54a. Sind Ihre Eltern in Deutschland geboren?

- ja, beide
- nein, nur ein Elternteil ist in Deutschland geboren
- nein, beide Eltern sind nicht in Deutschland geboren

F55. Filter: Nur an Jugendliche ab 15 Jahren:

Haben Sie bereits eigene Kinder?

- ja falls ja, wie viele ____
- nein

F55a. Filter: Wenn F55 = »ja«:

Möchten Sie noch weitere Kinder?

- ja falls ja, wie viele ____
- nein
- weiß nicht

F56. Filter: Wenn F55 = »nein« oder unter 15 Jahre:

Möchten Sie später Kinder haben?

- ja falls ja, wie viele ____
- nein
- weiß ich noch nicht

F57. Darf ich fragen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören?

- Römisch-Katholisch
- Evangelisch
- Evangelische Freikirche
- andere christliche Religionsgemeinschaft
- Islam
- andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft
- keiner Religionsgemeinschaft
- Antwort verweigert

F57_2. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden Aussagen Ihren Überzeugungen am nächsten kommt

-
- Es gibt einen persönlichen Gott
 - Es gibt eine überirdische Macht
 - Ich weiß nicht richtig, was ich glauben soll
 - Ich glaube nicht, dass es einen persönlichen Gott oder eine überirdische Macht gibt

F57_5. Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen über die Kirche?

	trifft zu	trifft nicht zu
<hr/>		
■ Ich finde es gut, dass es die Kirche gibt		
■ Die Kirche muss sich ändern, wenn sie eine Zukunft haben will		
■ Auf die Fragen, die mich wirklich bewegen, hat die Kirche keine Antwort		

F58. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welchen allgemeinbildenden Schulabschluss Sie haben. Nennen Sie einfach den zutreffenden Buchstaben (Liste vorlegen)

-
- A Ich bin von der Schule ohne Abschluss abgegangen
 - B Ich habe den Hauptschulabschluss
 - C Ich habe einen Realschulabschluss oder die mittlere Reife
 - D Ich habe die Fachhochschulreife (Fachoberschule usw.)
 - E Ich habe Abitur oder eine fachgebundene Hochschulreife
 - F Ich gehe noch zur Schule

F58_1. Filter: Falls noch in der Schule (F58 = F):

Welche Schulform besuchen Sie?

-
- Hauptschule
 - Realschule
 - Gymnasium
 - Gesamtschule
 - Sonderschule
 - sonstige Schulform

F60. Filter: Falls noch in der Schule (F58 = F):

Welchen Schulabschluss streben Sie an? (Liste vorlegen)

-
- A Hauptschulabschluss
 - B Realschule / mittlere Reife
 - C Fachhochschulreife
 - D Abitur oder fachgebundene Hochschulreife

F59. Filter: Falls noch in der Schule (F58 = F):

Sind in Ihrer bisherigen Schulzeit folgende Dinge passiert?

	ja	nein
■ meine Versetzung war gefährdet		
■ ich musste eine Klasse wiederholen		

F61. Filter: Falls noch in der Schule (F58 = F):

Wie ist es momentan mit der Schule? Würden Sie sagen, dass Sie

■ sehr gern zur Schule gehen
■ gern
■ teils/teils
■ nicht so gern oder
■ sehr ungern?

F62a. Filter: Falls noch in der Schule (F58 = F):

Und wie empfinden Sie Ihren schulischen Alltag? Als

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

■ stressig, sehr belastend
■ etwas belastend oder
■ eher locker

F63. Filter: Falls noch in der Schule (F58 = F):

Erhalten Sie Nachhilfeunterricht?

■ ja, regelmäßig
■ ja, gelegentlich
■ nein

F64. Filter: Falls nicht mehr in der Schule (F58 nicht F):

Und welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie erworben?

(Liste vorlegen)

A Ich habe eine beruflich-betriebliche Ausbildung (Lehre) bzw. eine beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen
B Ich habe eine Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen
C Ich habe einen Universitäts- oder Fachhochschulabschluss
D Ich habe einen anderen beruflichen Abschluss
E Ich bin noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Lehrling, Berufsfach-/Handelsschule)
F Ich bin Student/in
G Ich habe keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

F66. Filter: Kein Schüler (F58 nicht F), nicht in Ausbildung (F64 nicht E) und keine Studenten (F64 nicht F):

Wie ist zur Zeit Ihre Erwerbssituation? Was hiervon trifft auf Sie zu?
(Liste vorlegen)

-
- A vollzeit-erwerbstätig, 35 Stunden und mehr
 - B teilzeit-erwerbstätig, 15 bis 34 Stunden
 - C teilzeit- oder stundenweise erwerbstätig, wöchentliche Arbeitszeit unter 15 Stunden
 - D Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung
 - E arbeitslos
 - F Wehrdienst bei der Bundeswehr
 - G Zivildienst
 - H Praktikum
 - I zur Zeit nicht erwerbstätig, aber früher erwerbstätig
 - K zur Zeit nicht erwerbstätig und auch früher nie erwerbstätig gewesen

F67. Filter: vollzeit- (F66 = A) oder teilzeit-erwerbstätig (F66 = B oder F66 = C):

Und was ist Ihre gegenwärtige Stellung im Beruf? (Liste vorlegen)

-
- A Angestellte/r
 - B Arbeiter(in)
 - C Beamt/er(in)
 - D mithelfende/r Familienangehörige/r
 - E freiberufliche/r Akademiker(in), z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Steuerberater usw.
 - F Selbständige/r in Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie usw.
 - G Selbständige/r in der Landwirtschaft

F68. Filter: Nicht an Schüler (F58 nicht F):

Haben Sie folgende Erfahrungen schon einmal gemacht?

-
- | | | |
|--|----|------|
| | ja | nein |
|--|----|------|
-
- wegen nicht ausreichender Schulnoten konnten Sie den Beruf nicht erlernen, den sie wollten
 - für Ihren Wunschberuf fehlte Ihnen der erforderliche Schulabschluss
 - nach Ihrem Schulabschluss haben Sie für Ihre Ausbildung oder für Ihren Beruf Ihren Wohnort wechseln müssen

F69. Filter: Noch in Ausbildung (F64 = E):

Machen Sie Ihre jetzige Ausbildung

-
- sehr gern
 - gern
 - teils/teils
 - nicht so gern oder
 - sehr ungern?

F62b. Filter: Noch in Ausbildung (F64 = E):

Und wie empfinden Sie ihren Ausbildungsalltag? Als

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

- stressig, sehr belastend
- etwas belastend oder
- eher locker

F69a. Filter: Noch in Ausbildung (F64 = E):

Glauben Sie, dass Sie nach Abschluss Ihrer Ausbildung von ihrem Betrieb oder einer anderen Arbeitsstätte übernommen werden?

- ja, da bin ich mir sicher
- wahrscheinlich ja
- eher nicht
- sicher nicht

F69b. Filter: Im Praktikum (F66 = H):

Machen Sie Ihr jetziges Praktikum

- sehr gern
- gern
- teils/teils
- nicht so gern oder
- sehr ungern?

F69b_1. Filter: Im Praktikum (F66 = H):

Haben Sie das Gefühl, dass Sie in ihrem Praktikum von Ihrem Arbeitgeber ausgenutzt werden?

- ja
- teils/teils
- nein

F69c. Filter: Im Praktikum (F66 = H):

Glauben Sie, dass Sie nach Abschluss Ihres Praktikums von ihrem Betrieb übernommen werden?

- ja, da bin ich mir sicher
- wahrscheinlich ja
- eher nicht
- sicher nicht

F69d. Filter: Nicht an Schüler (F58 nicht F) und nicht an Praktikanten (F66 nicht H):
Haben Sie nach Ihrer schulischen Ausbildung ein Praktikum absolviert?
(Mehrfachantworten möglich)

- ja, im Anschluss an die Schule und noch vor einer beruflichen Ausbildung
- ja, während meiner beruflichen Ausbildung
- ja, im Anschluss nach meiner (ersten) beruflichen Ausbildung
- nein (Einzelantwort, nicht in Kombination mit 1–3)

F69e. Filter: Wenn F69d = »ja« (1–3):

Hat sich dieses Praktikum als sinnvoll für Ihre weitere Karriere erwiesen?

Int.: Falls die Zielperson mehrere Praktika gemacht hat, bitte das oder die Praktika bewerten lassen, die im Anschluss an die berufliche Ausbildung gemacht wurden)

- ja, auf jeden Fall (z.B. Festanstellung beim Arbeitgeber des Praktikums, Weiterempfehlung durch den Arbeitgeber im Rahmen des Praktikums)
- ja, zumindest indirekt (z.B. als gute Referenz für anschließende Bewerbungen)
- nein, eher nicht

F69f. Filter: Wenn F69d = »ja« (1–3):

Haben Sie das Gefühl, dass Sie im Praktikum von Ihrem Arbeitgeber ausgenutzt wurden?

- ja
- teils/teils
- nein

F70. Filter: Falls Schüler (F58 = F):

Wie sicher sind Sie sich, dass Sie den Schulabschluss erreichen, den Sie haben wollen?

- sehr sicher
- eher sicher
- eher unsicher
- sehr unsicher

F72. Filter: Falls Student (F64 = F):

Machen Sie Ihr Studium

- sehr gern
- gern
- teils/teils
- nicht so gern oder
- sehr ungern?

F62c. Filter: Falls Student (F64 = F):

Und wie empfinden Sie Ihren Studienalltag? Als

Int.: Vorgaben bitte vorlesen

-
- stressig, sehr belastend
 - etwas belastend oder
 - eher locker

F73. Filter: Falls Wehrdienst (F66 = F) oder Zivildienst (F66=G):

Machen Sie ihren Dienst

-
- sehr gern
 - gern
 - teils/teils
 - nicht so gern oder
 - sehr ungern?

F74. Filter: Falls arbeitslos, in Erziehungsurlaub, im Praktikum oder nicht erwerbstätig (F66 = E oder F66 = D oder F66 = H, I, K):

Sind Sie mit ihrer momentanen Situation

-
- sehr zufrieden
 - zufrieden
 - teils/teils
 - nicht so zufrieden oder
 - unzufrieden?

F75. Filter: vollzeit- (F66 = A) oder teilzeit-erwerbstätig (F66 = B oder F66 = C):

Machen Sie ihre jetzige Arbeit

-
- sehr gern
 - gern
 - teils/teils
 - nicht so gern oder
 - sehr ungern?

F75a. Filter: vollzeit- (F66 = A) oder teilzeit-erwerbstätig (F66 = B oder F66 = C):

Arbeiten Sie im Moment in Ihrem erlernten Beruf, oder machen Sie etwas anderes?

-
- habe keinen Beruf erlernt
 - arbeite in meinem erlernten Beruf
 - nein, arbeite nicht im erlernten Beruf
 - teils/teils

F75b. Filter: Wenn F75a = »arbeite in meinem erlernten Beruf«:

Arbeiten Sie gerne in Ihrem erlernten Beruf, oder würden Sie lieber etwas anderes machen?

-
- arbeite gerne in meinem erlernten Beruf
 - würde lieber etwas anderes machen
 - weiß nicht

F75c. Filter: Falls nicht im erlernten Beruf (F75a = »nein, arbeite nicht im erlernten Beruf« und »teils/teils«):

Würden Sie lieber in Ihrem erlernten Beruf arbeiten?

-
- würde lieber in meinem erlernten Beruf arbeiten
 - nein, es ist in Ordnung, wie es ist
 - weiß nicht

F76. Filter: vollzeit- (F66 = A) oder teilzeit-erwerbstätig (F66 = B oder F66 = C):

Werden Sie bei Ihrer Arbeit momentan leistungsgerecht bezahlt?

-
- ja
 - nein
 - weiß nicht

F71. Filter: Schüler (F58 = F), Auszubildende (F64 = E) und Studenten (F64 = F):

Wie sicher sind Sie sich, dass Ihre späteren beruflichen Wünsche in Erfüllung gehen?

-
- sehr sicher
 - eher sicher
 - eher unsicher
 - sehr unsicher

F71a. Filter: Kein Schüler (F58 nicht F), nicht in Ausbildung (F64 nicht E) und keine Studenten (F64 nicht F):

Wie sicher sind Sie sich, dass Ihre weiteren beruflichen Wünsche in Erfüllung gehen?

-
- sehr sicher
 - eher sicher
 - eher unsicher
 - sehr unsicher
 - trifft nicht zu, ich habe keine weiteren beruflichen Wünsche

F76_1. Filter: Schüler (F58 = F), Auszubildende (F64 = E) und Studenten (F64 = F)
Jobben Sie in Ihrer Freizeit gegen Bezahlung?

- ja
- nein

F76_2. Filter: Nur an Nebenjobber (F76_1 = »ja«):
Wie viele Stunden sind das insgesamt in einer normalen Woche?

- Stunden pro Woche _____
- weiß nicht so genau, zu unregelmäßig

F81. Wie würden Sie insgesamt Ihre persönliche finanzielle Situation bezeichnen?

- sehr gut
- gut
- teils/teils
- schlecht
- sehr schlecht

F82. Was glauben Sie, können Sie sich finanziell mehr oder weniger leisten als die meisten Ihrer Freunde und Bekannten? (Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

- sehr viel mehr
- eher mehr
- in etwa gleich
- eher weniger
- sehr viel weniger

F83a. Kommen wir nun zu Ihrer Familie. Vorab eine Frage: Sind Ihre Eltern noch am Leben oder bereits verstorben?

(Int.: Gemeint sind ggf. auch Stief- bzw. Adoptiveltern)

- meine Eltern leben
- Vater verstorben
- Mutter verstorben
- beide verstorben

F83b. Leben Sie zu Hause in Ihrem Haushalt

- allein
- bei den Eltern / bei einem Elternteil
(wenn F83a = »Vater verstorben«, dann »bei Ihrer Mutter«;
wenn F83a = »Mutter verstorben«, dann »bei Ihrem Vater«)
- mit dem Ehepartner oder Partner oder Lebensgefährten
- oder in einer Wohngemeinschaft

F83d. Filter: Wenn bei den Eltern / einem Elternteil lebend (F83b),
aber kein Schüler (F58 nicht F):

Haben Sie schon einmal außerhalb ihres Elternhauses gewohnt?

- ja
- nein

F83e. Filter: Wenn bei den Eltern / einem Elternteil lebend (F83b)
aber kein Schüler (F58 nicht F):

Welche der folgenden Aussagen treffen für Sie zu?

- ich wohne bei meinen Eltern, weil das für uns als Familie am bequemsten ist
- wenn ich es mir finanziell leisten könnte, würde ich eine eigene Wohnung nehmen
- ich würde schon gerne ausziehen, meine Eltern sind da aber nicht dafür
- nichts davon

F84. Filter: Nur wenn die Eltern leben:

**Wie ist es bei Ihren Eltern? Leben Ihre leiblichen Eltern zusammen,
getrennt oder sind sie geschieden?**

- leben zusammen
- leben getrennt
- sind geschieden

F85. Filter: Wenn ein Elternteil oder beide verstorben sind (F83a):

Lebten Ihre Eltern zuletzt zusammen, getrennt oder waren sie geschieden?

- lebten zusammen
- lebten getrennt
- waren geschieden

F86. Welchen höchsten Schulabschluss hat (hatte) Ihr Vater?

- keinen oder einen einfachen Schulabschluss (Volksschule, Hauptschule)
- einen mittleren Schulabschluss (mittlere Reife, Realschule, POS 10. Klasse)
- einen höheren Schulabschluss (Fachabitur, Abitur, EOS 12. Klasse)

F86a. Und welchen höchsten Schulabschluss hat (hatte) Ihre Mutter?

- keinen oder einen einfachen Schulabschluss (Volksschule, Hauptschule)
- einen mittleren Schulabschluss (mittlere Reife, Realschule, POS 10. Klasse)
- einen höheren Schulabschluss (Fachabitur, Abitur, EOS 12. Klasse)

F87. Filter: Wenn ein Elternteil oder beide leben (F83a):

Wie würden Sie das Verhältnis zu Ihren Eltern beschreiben? Was trifft auf Sie zu?
(Liste vorlegen)

- wir kommen bestens miteinander aus
- wir kommen klar, auch wenn es gelegentlich Meinungsverschiedenheiten gibt
- wir verstehen uns oft nicht, es gibt häufig Meinungsverschiedenheiten
- unser Verhältnis ist schlecht und es gibt ständig Meinungsverschiedenheiten

F88. Sind (waren) Ihre Eltern politisch

- stark interessiert
- interessiert
- wenig interessiert oder
- gar nicht interessiert?

F91. Würden Sie Ihre Kinder so erziehen, wie Ihre Eltern Sie erzogen haben, oder würden Sie es anders machen?

- genau so
- ungefähr so
- anders
- ganz anders

F92. Manchmal kann man ja im Alltag in heftige Streitereien geraten, die dann auch in gewaltsame Auseinandersetzungen münden können. Wie ist das bei Ihnen. Waren Sie *in den letzten 12 Monaten* in den folgenden Situationen in gewaltsame Auseinandersetzungen verwickelt: (Liste vorlegen)

Bei Schlägereien

Ja

-
- unter Jugendlichen
 - zwischen Deutschen und Ausländern
 - in einer Kneipe, einer Disco oder auf Partys
 - auf dem Fußballplatz oder bei anderen entsprechenden Aktivitäten
 - in der Schule
 - mit Rechtsradikalen
 - mit Linksradiakalen
 - mit der Polizei, z.B. auf Demonstrationen
 - in sonstigen Situationen
 - nichts davon, ich war in den letzten 12 Monaten in keinerlei gewaltsame Auseinandersetzungen verwickelt

F93. Wie viele Bücher haben/hatten Ihre Eltern zu Hause? (Skala vorlegen)

-
- 1 = nur wenige
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5 = sehr viele

F94. Filter: Eltern leben/lebten zusammen (F84, F85):

Leben (Lebten) Ihre Eltern in einer Mietwohnung oder in einer Eigentumswohnung oder einem eigenen Haus?

-
- in einer Mietwohnung
 - zur Untermiete
 - in einer Eigentumswohnung
 - im eigenen Haus

F94. 1. Filter: Eltern sind/waren getrennt lebend bzw. geschieden (F84, F85):

Lebt (Lebte) Ihr Vater in einer Mietwohnung oder in einer Eigentumswohnung oder einem eigenen Haus?

-
- in einer Mietwohnung
 - zur Untermiete
 - in einer Eigentumswohnung
 - im eigenen Haus

F94.2. Filter: Eltern sind/waren getrennt lebend bzw. geschieden (F84, F85):

Lebt (Lebte) Ihre Mutter in einer Mietwohnung oder in einer Eigentumswohnung oder einem eigenen Haus?

-
- in einer Mietwohnung
 - zur Untermiete
 - in einer Eigentumswohnung
 - im eigenen Haus

F95. Wie viele Personen, Sie eingeschlossen, leben in Ihrem Haushalt?
Sind das, zusammen mit Ihnen,

-
- eine Person
 - zwei Personen
 - drei Personen
 - vier Personen
 - fünf Personen
 - oder mehr als 5 Personen

F97. Und wie kommt Ihr Haushalt insgesamt mit dem Geld zurecht,
das ihm zur Verfügung steht? (Skala vorlegen)

1	2	3	4	5
sehr gut				sehr schlecht

Und zum Schluss eine letzte Frage:

F98. Wenn Sie einmal alles zusammennehmen – wie zufrieden sind Sie
mit Ihrem Leben? (Skala vorlegen)

1	2	3	4	5
sehr zufrieden				sehr unzufrieden

Abschlusstext

»Damit sind wir am Ende der Befragung.
Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihre Mitarbeit.«